

<p style="text-align: center;">Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Anfrage Nr. 0449/2004)</p>
--

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Erdgasfahrzeugen

ANFRAGE

Erdgasfahrzeuge

In einer gemeinsamen Aktion setzen sich das Bundesumweltministerium, verschiedene Fahrzeughersteller und der Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft für eine stärkere Nutzung von Erdgasfahrzeugen ein. Hintergrund hierfür sind ihre wirtschaftlichen und umweltbezogenen Vorteile gegenüber herkömmlichen Fahrzeugen: Der Treibstoff ist halb so teuer wie Benzin und 30 % günstiger als Diesel. Beim Neukauf gibt es derzeit bis Ende 2005 eine KFZ-Steuer-Befreiung, anschließend eine Begünstigung. Zusätzlich bietet die im Raum Hannover bestehende Initiative "Erdgas im Verkehr" für den Neukauf eines Erdgasfahrzeugs freies Tanken für ein Jahr von bis zu 1.500 Kilogramm Erdgas (reicht für rund 25.000 km). Für Umwelt und Gesundheit bestehen Vorteile durch erheblich niedrigere Emissionen. Das gilt unter anderem für die in der LHH problematischen Luftschadstoffe Kohlenmonoxid und Stickstoffoxide. Im Vergleich zum Diesel entsteht kein Ruß. Auch die Lärmbelastungen werden infolge der weichen Kraftstoffverbrennung stark reduziert. Das frühere Problem mangelnder Zapfsäulen für Erdgasfahrzeuge ist im Stadtgebiet überholt: Es gibt hier bereits fünf Stück. Im übrigen ist die ÜSTRA mit ihren Erdgasbussen bereits ein gutes Beispiel für die Nutzung von Erdgasfahrzeugen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie schneiden für städtisch genutzte Fahrzeuge solche mit Erdgasbetrieb gegenüber konventionellem Betrieb in einer Kostenbilanz für Anschaffung, Betrieb und Unterhaltung unter Beachtung von Fördermöglichkeiten ab?
2. Inwieweit fließen umweltbezogene Vorteile von Erdgasfahrzeugen bei der Beschaffung von Fahrzeugen für die LHH als Entscheidungsgrundlage ein (z. B. über eine Umweltverträglichkeitsprüfung) und wie werden umweltbezogene Kriterien gegenüber anderen bei einer Entscheidung gewichtet?
3. Hält die Stadtverwaltung das derzeit gegebene Erdgas-Tankstellennetz für ihre Fahrstrecken für ausreichend?

(Michael Dette , stv. Fraktionsvorsitzender)

Hannover / 19.02.2004